

NORMATIVITÄT

heteronormativ

misgendered werden

mononormativ

Stay at home Elter. z. oder nicht?

Liebe

kink

QUEER

[wahl] familie

(SEXUALITÄT)

platonisch

persönlich → politisch

romantisch

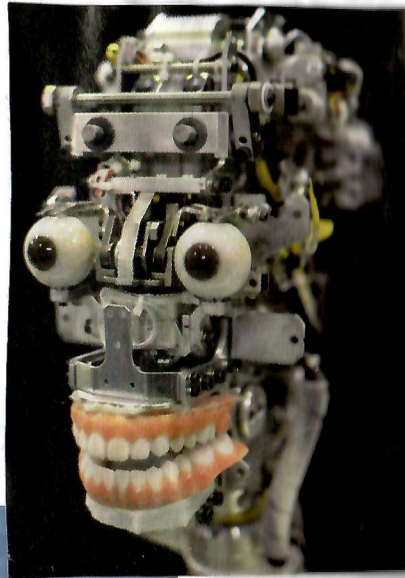


2



Der Fahrplan steht

# EIN ABEND FÜR ZWEI



Karriere

Geldsegen

Nachwuchs

Exklusiv

Familie (von lateinisch *familia* „Gesinde“ [1] „Gesamtheit der Dienerschaft“, einer Kollektivbildung von *famulus* „Diener“ [2][3][4][5][6]) bezeichnet soziologisch eine durch Partnerschaft, Heirat, Lebenspartnerschaft, Adoption oder Abstammung begründete Lebensgemeinschaft, meist aus Eltern oder Erziehungsberechtigten sowie Kindern bestehend, gelegentlich durch weitere, mitunter auch im selben Haushalt lebende Verwandte oder Lebensgefährten erweitert. Die Familie beruht im Wesentlichen auf Verwandtschaftsbeziehungen.

Zu klären ist nicht nur die Frage, ob eine bestimmte soziale Kleingruppe eine Familie bildet, sondern auch, wer zu einer Familie gehört. Die meisten Definitionen von Soziologen und Wirtschaftswissenschaftlern gehen davon aus, dass das Zusammenleben in einem gemeinsamen Haushalt (dem „Familienhaushalt“) ein Wesensmerkmal einer Familie darstellt.

Die Familie bündelt biologisch und sozial viele Funktionen:

Ob die biologische Reproduktionsfunktion der Spezies Mensch der Institution „Familie“ bedarf, ist teilweise umstritten.

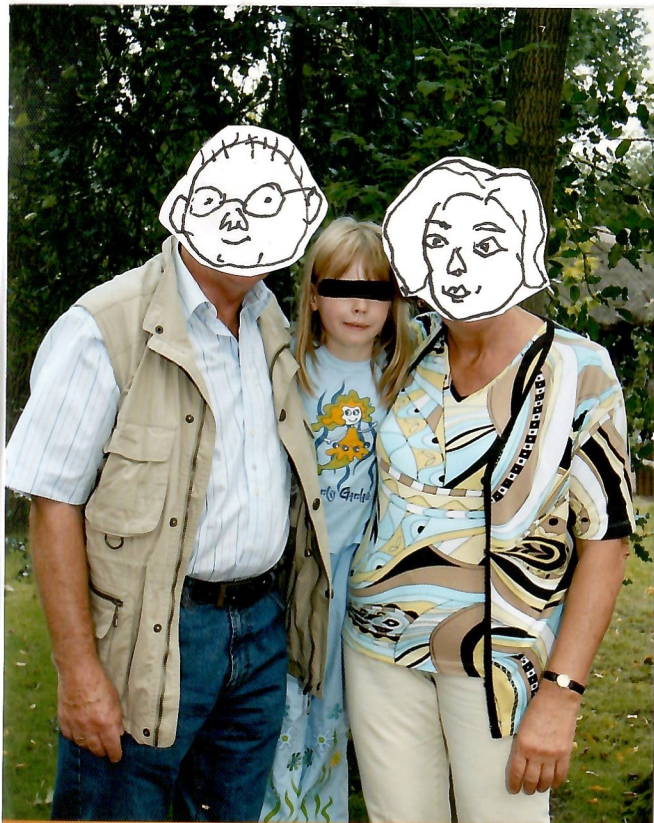
Zur biologischen Basis einer Familie gehören die Zeugungsfähigkeit und Gebärfähigkeit sowie die Fähigkeit zu einem menschengemäßen Brutpflegeverhalten. Zeugungs- und Gebärfähigkeit entfallen als Bedingung, wenn ein Ehepaar ein Kind adoptiert, dennoch kann von einer „Familie“ gesprochen werden. Kennzeichnend ist das Zusammenleben von mindestens zwei Generationen. Die Reproduktionsfunktion dient der Sicherung der Generationsfolge durch Weitergabe des Lebens.

Des Weiteren erfüllt die Familie eine psychisch-emotionale Funktion, indem sie Identität stiftet, auch im Erwachsenenalter zu sozialer Identität und Selbstbild beiträgt und eine Basis für dauerhaft angelegte soziale Beziehungen innerhalb der erweiterten Familie bildet. Durch Verwandtschaftsbeziehungen entstehen bereits in der Kindheit persönliche Bindungen von hoher emotionaler Bedeutung bspw. infolge bindungsfürsorglicher Elternschaft.[18] Die engen Beziehungen werden später meist auf Lebens- und Ehepartner der Verwandten erweitert und bis ins hohe Alter aufrechterhalten. Sie werden durch Familienbesuche und Familienfeste zelebriert.[19]

In modernen Gesellschaften werden politische, religiöse, wirtschaftliche und erzieherische Funktionen der Familie zum Teil auf andere gesellschaftliche Institutionen übertragen (etwa Staaten, politische Gemeinden, Versicherungsanstalten, Schulwesen, Sport) und treten im Familienalltag dann zurück, was sich in Notzeiten durchaus rasch ändern kann.



... groß werden in schwierigen Zeiten



sie sich unerklärlich oder unvorhersehbar verhalten, wenn sie gar nicht richtig für euch da sind oder sich nicht genug um die kleinen Geschwister oder den Haushalt kümmern (können) – dann wird vielleicht alles noch viel schwerer, dann gibt es manchmal niemanden zum Reden, niemanden, der zuhört und alle scheinen nur mit sich selbst beschäftigt.

Abuse and neglect negate love. Care and affirmation, the opposite of abuse and humiliation, are the foundation of love. No one can rightfully claim to be loving when behaving abusively

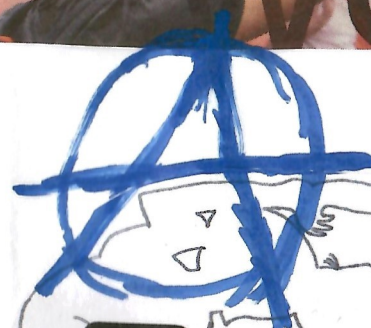


kommt



Gestalten  
wir, wie  
wir leben  
wollen

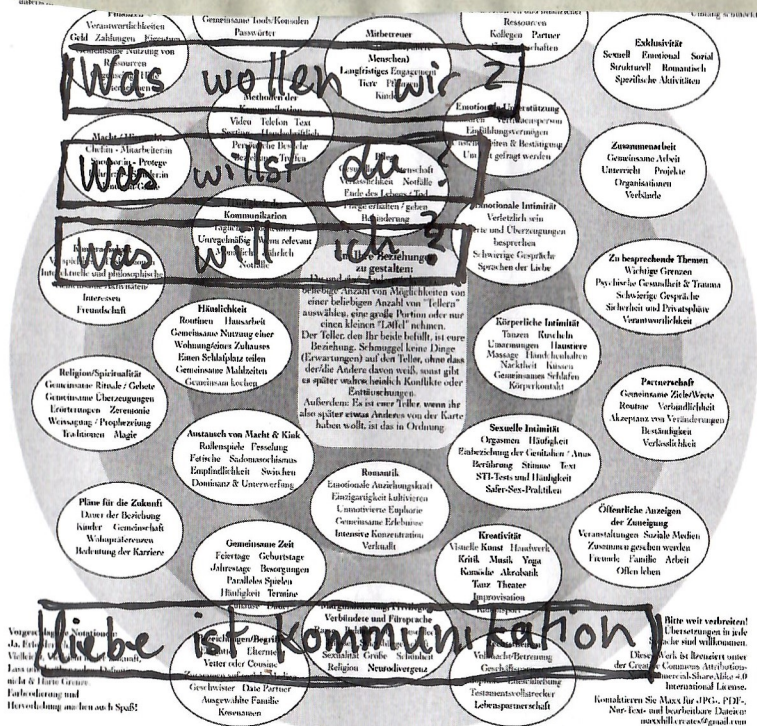
Für  
alle



Familie\*



# The Wish for Interdependence is for Autonomy



Erstellt von Lyra Lamm & Heide Chy von Vancouver February im Dezember 2016 (v.1). Aktualisiert von Max Hill mit der Anleitung von vielen, einschließlich der Relationship Anarch. Community und Julia Polansky Facebook Gruppe April (v.2), September 2018 (v.3), März 2019 (v.4), und Juli 2022 (v.5). Das Deutsche übertrug von Rüdiger Gossens.

The word "love" is most often defined as a noun,  
yet at the more  
astute theorists of love acknowledge  
that we would all love better if we used it as a verb.

## Grenzziehung verändert Räume

"To truly love we must learn to

mix various ingredients - care,

affection, recognition, respect,

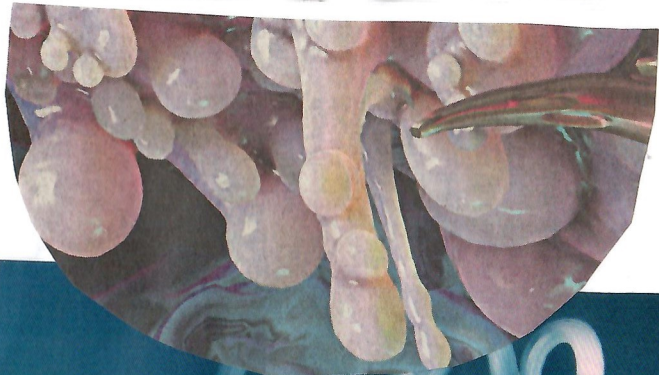
commitment, and trust, as well as

honest and open communication."

# ORTE DER MÖGLICHKEITEN



Ich möchte etwas Perveres, Pathologisches



**Wir sind**

**Fetischisten**



ANSCHAUEN, NACHDENKEN, AUSPROBIEREN



# SO ZÄRTLICH WIE KÄMPFERISCH

Being "wrong" or living a "wrong" life, being in the wrong body, being born into the wrong family, or even the wrong culture; having to perform something "right" there, but which looks so wrong: the series of contributions "Being Wrong" points to a fundamental existential, cultural, almost ontological dimension of falsity.

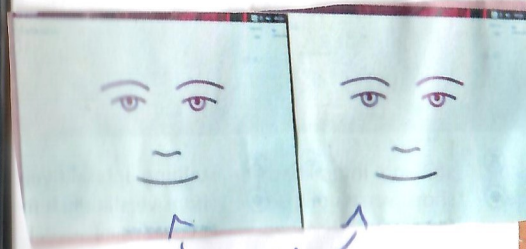
Care for what  
you love.

## VON GRUND AUF NEU

Das Sonnensystem wird unser Kindergarten.

Wer fürchtet sich  
vorm Feminismus?

Andrew Tate  
↓



Island Boi's



↑  
Trump





SINCE YOU OPENED THIS PAGE

Viele Gedanken und noch längst  
nicht alles abgedeckt. Ich denke,  
wir hätten jetzt noch ewig weiter  
machen können und noch mehr  
Aspekte, noch mehr Collagen und  
noch mehr Kunst machen können,  
aber letztlich haltet ihr gerade  
das Endergebnis in der Hand. Viel  
Spaß, gute Gedanken + Gespräche  
Smick

Smick so: „Zine machen?“  
ich so: „Was ist ein Zine?“  
den Rest steht man hier  
lg denke das ich die  
Faszination jetzt auch  
teile dürfen ...  
Das habe ich gemacht  
Mama guck mal ...  
Francis

[Raum für Notizen]



